

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 182.

Freitag den 1. Juli.

1859.

Bekanntmachung.

An die Herren Professoren und Docenten bei hiesiger Universität ergeht hierdurch die Aufforderung, die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Winter-Semester 1859/60 zu halten beabsichtigen, binnen 14 Tagen und längstens den 2. Juli 1859

wegen Unfertigung des Lections-Kataloges bei der Universitäts-Canzlei schriftlich einzugeben.

Leipzig, den 15. Juni 1859.

Der Rektor der Universität.

Geh.-R. Wächter.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Juli 1859 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Bäckereimätern

Büchner, Grimmaische Straße Nr. 31,
Freyberg, Grimmaische Straße Nr. 25,
Marcus, Reichs Garten, Quergebäude,

Rauhardt II., Brühl Nr. 76,
Schaz I., Schützenstraße Nr. 21,

Nr. 3. Wennecke,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deparade,
= 11. Heinrich,
= 14. Gander,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,
= 24. Junghanns,

Nr. 25. Niedel,
= 26. Leipzig,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 36. Kleeburg,
= 37. Reinhardt,
= 40. Schwarzbürger,
= 42. Reinhart,

Nr. 49. Biermann,
= 58. Steude,
= 60. Ermer,
= 65. Schilling,
= 66. Reinhardt,
= 68. Hennicke,
= 70. Einz,
= 71. Göge,

Nr. 80. Egner,
= 84. Schumann,
= 97. Günther,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiberger,
= 105. Kloß,
= 107. Graneiß;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckereimätern

Sergog, Windmühlenstraße Nr. 50, — Rühne, Zeitzer Straße Nr. 25, — Luther, Nicolaistraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei den Landbrotbäckern

Nr. 3. Wennecke,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deparade,
= 11. Heinrich,
= 14. Gander,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,

Nr. 24. Junghanns,
= 25. Niedel,
= 26. Leipzig,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 36. Kleeburg,
= 37. Reinhardt,

Nr. 40. Schwarzbürger,
= 42. Reinhart,
= 49. Biermann,
= 58. Steude,
= 60. Ermer,
= 68. Hennicke,
= 70. Einz,

Nr. 71. Göge,
= 80. Egner,
= 84. Schumann,
= 97. Günther,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiberger;

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei den Bäckereimätern Arras, Halle'sche Straße Nr. 4, — Heisinger, Nicolaistraße Nr. 21.

Leipzig, den 30. Juni 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schmidt.

Bekanntmachung.

Nachdem bei dem hiesigen Aichamte laut dessen Bekanntmachung vom 1. März dieses Jahres nun auch für das Aichen der gläsernen Schankmaasse Einrichtung getroffen worden ist, so ordnen wir hiermit an, daß vom 1. October dieses Jahres an im hiesigen Stadtbereich das Ausschenken des Bieres lediglich in von einem inländischen Aichamte geachten und mit dem amtlichen Aichzeichen versehenen Schankgläsern zu geschehen hat.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden in Gewissheit §. 9 und 11 des Gesetzes vom 12. März 1858 bestraft werden.

Leipzig, den 15. März 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roth.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Da ohngeachtet des bereits seit längerer Zeit eingetretenen guten Zustandes der Waldwege eine ansehnliche Masse des in den Forstwörtern erlaufenen Holzes noch nicht abgefahrt ist, so wird hierdurch zur schleunigsten Abfuhr mit der Bemerkung aufgefordert, daß gegen diejenigen Wöhler, welche die erlaufenen Hölzer bis zum 14. Juli nicht abgefahrt haben, die in den Viehleitungsbedingungen angekündigte Strafnachtheile in Anwendung gebracht werden.

Leipzig, den 30. Juni 1859.

Des Raths Vorsteherdeputation.